

Medienmitteilung vom 6. Juli 2021

Z-Pass-Geschäftsjahr 2020: Geprägt durch die Corona-Pandemie

Im Tarifverbund Z-Pass resultierte für das Jahr 2020 ein Gesamtertrag von 160 Millionen Franken und damit ein Minus von 84.6 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden im letzten Jahr deutlich weniger Einzelbillette und Abonnemente verkauft.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch im Geschäftsergebnis des Tarifverbundes Z-Pass deutlich zu spüren. Über das ganze Jahr hinweg wurden 5.5 Millionen Einzelbillette verkauft und damit 36,5 Prozent weniger als noch 2019. Der Ertrag aus dem Einzelbillett-Verkauf betrug noch 111.2 Millionen Franken.

Bei der Anzahl verkaufter Abonnemente war der Rückgang gegenüber dem Vorjahr etwas weniger stark. Der Absatz der Monatsabonnemente sank um 29,5 Prozent, jener der Jahresabonnemente um 30,0 Prozent. Insgesamt wurden noch 87 000 Monats- und 21 000 Jahreabonnemente verkauft. Daraus resultierte ein Ertrag von total 48.8 Millionen Franken.

Der Geschäftsbericht 2020 steht unter www.z-pass.ch/geschaeftsbericht zum Download zur Verfügung.

Medienkontakt: Caspar Frey, Medienstelle ZVV, Tel. 043 257 48 52